

Syntaxfrage - zum Nachdenken

Beitrag von „unter uns“ vom 17. April 2007 19:49

Hallo,

danke fuer Eure Antworten! Die Geschichte ist vertrackt, wie auch die Reaktionen zeigen - ich haette die Hauptsaetze auch so platziert wie Nele, waehrend Du, Schattentheater, eher in Richtung meiner Studentin gehst...

Nun ja, Gespraech heute gefuehrt, Differenzen ausgeraeumt.

Zitat

Gute Guete, wirklich nur Lehrer koennen auf die Idee kommen, einen Text derart zu missbrauchen.



Stimmt, und das Schlimme ist noch: Hier kam die Dame auf die Idee! Fast eine Story fuer Spiegel-Online, der Text koennte so beginnen:

Zitat

"An deutschen Hochschulen werden angehende Deutschlehrer dazu ausgebildet, Schuelern Freude an deutscher Literatur zu vermitteln. Einzelne Studenten jedoch nutzen das Studium als Vorwand, diese Literatur zu zerreden und zu zerstoeren. Unter den Taetern sind auffaellig viele Frauen. Und sie werden immer juenger."

Ach so: Hier noch meine Loesungen:

1.

HS Die Frau glitschte mit der Kruecke auf dem glatten Boden aus und beschädigte sich auf eine gefährliche Weise das Kreuz

NS 1 da sie sich erhab

NS 2 dergestalt, daß sie zwar noch mit unsäglicher Mühe aufstand und quer über das Zimmer ging

NS 3 wie es ihr vorgeschrieben war

NS 4 (elliptisch) (sie) hinter dem Ofen aber unter Stöhnen und Ächzen niedersank und verschied

2.

HS 1 Aber wie erschüttert war er

NS 1 als er in der Tat mit dem Schlag der Geisterstunde das unbegreifliche Geräusch wahrnahm

HS 2 es war

NS 2 als ob ein Mensch sich von Stroh erhob, quer über das Zimmer ging, und hinter dem Ofen unter Geseufz und Geröchel niedersank

NS 3 das unter ihm knisterte

Die Studentin hatte als eigenständige Sätze noch gewertet:

1.

HS und beschädigte sich auf eine gefährliche Weise das Kreuz

NS und quer über das Zimmer ging

2.

NS quer über das Zimmer ging

NS und hinter dem Ofen unter Geseufz und Geröchel niedersank

Nette Grüsse

Unter uns